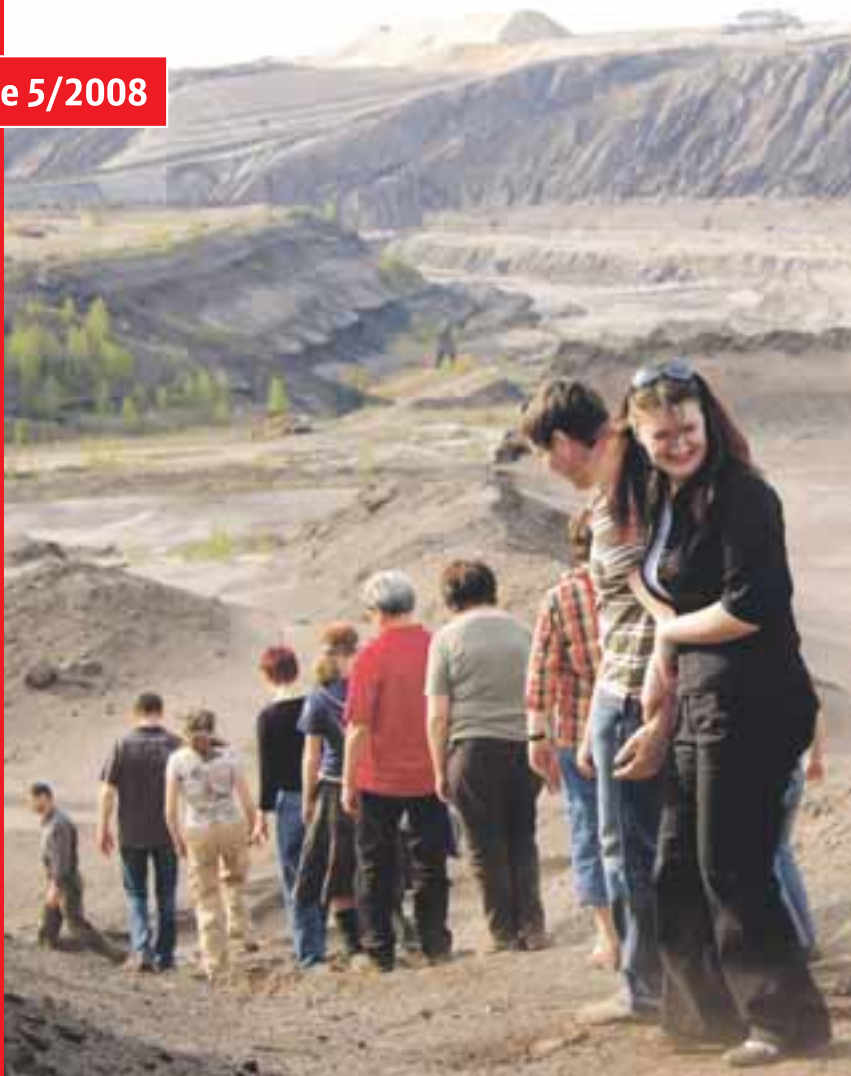


Ausgabe 5/2008



Regio **TOUR**

**Tagesausflüge
mit der Bahn**

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

RegioTOUR-Programm 2008 / Ausgabe 5

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse **www.regiotouren.de** auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb. Hier können Sie andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 61 99 24

In den Buchungsstellen:

RegioPUNKT

im Bahnhof Friedrichstraße
☎ (030) 20 61 99 24
www.regiopunkt.de
Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 8-13 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen

☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide

☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg

☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

BEX Reisebüros

im **Hauptbahnhof** (1. UG)
☎ (030) 29 74 21 63
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa, So 9-17 Uhr
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-17 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10 bis 20 Uhr

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunftsgleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie im **RegioPUNKT**, dem Servicebüro für Bahn und Tourismus im Bahnhof Berlin Friedrichstraße. Ihr Ansprechpartner für Tipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

- Hier buchen Sie das RegioTOUR-Angebot!
- Hier gibt es Freizeittipps für das Umland von Berlin!
- Hier erhalten Sie Reiseliteratur, Rad- und Wanderkarten!
- Hier werden Ihnen Hotels und Pensionen vermittelt!
- Hier können Sie Fahrscheine der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg kaufen! Mo-Fr 8-19 Uhr, ☎ (030) 20 45 11 16

Mühlengeklapper und Apfelblüten - Rabatt für alle Müllers

Noch einige
Plätze frei

am Donnerstag, 08.05.2008, von Berlin nach Hohenleipisch

Diese RegioTOUR ist Brandenburg pur. Zwei Pferdestärken eines Kremser bewegen Sie durch eine Landschaft von sehr ursprünglichem Reiz – durch den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Die Kremser holen Sie vom Bahnhof Hohenleipisch ab und bringen Sie zur etwa zwei Stunden entfernten Elstermühle in Plessa.

Extra für Sie wird sich das Wasserrad der Mühle drehen und bei einem kleinen Rundgang durch das angrenzende Museum erfahren Sie manch interessantes Detail über das technische Denkmal und den alten Beruf des Müllers.

Anschließend lädt Sie der Wirt in die rustikale Mühlenschänke zum Mittagessen ein.

Die Pferde sind dann ebenfalls ausgeruht und traben brav weiter zum Pomogarten. Rund um den Ort Döllingen gibt es seit mehr als 100 Jahren ausgedehnte Streuobstwiesen. Jetzt, zur Zeit der Baumbüte, ist dieses größte zusammenhängen-

de Streuobstgebiet Brandenburgs ein einziges Blütenmeer. Genießen Sie diesen Anblick, spazieren Sie durch den pomologischen Schaugarten und erfahren Sie dabei Wissenswertes über alte Obstsorten und neue Nachzuchtungsfolge. Über 300 verschiedene Obstsorten wurden hier angepflanzt.

Ein gemütlicher Spaziergang führt dann quer durch die Streuobstwiesen nach Hohenleipisch zurück (ca. 30 Minuten leichter Weg). In einer Töpferei unweit des Bahnhofs ist schon der Kaffeetisch für Sie gedeckt.

P.S.: Wer Müller heißt, reist mit 3 % Rabatt!



Foto: E. Schmidt

Begrenzt Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 30

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Kremserfahrt nach Plessa und Döllingen
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Wiener Saftgulasch mit Rotkohl und Knödeln
 - Schnitzel mit Waldpilzen, Krokette und Salat
 - Pangasiusfilet (Fisch), Limettensoße, Reis, Salat
 - Vegetarisches Gericht nach Tageskarte
- Besichtigung der Elstermühle
- Rundgang durch Pomogarten und Streuobstwiesen
- Kaffee & Kuchen

64,00 € p.P.
Buchungsschluss:
01.05.2008

Fahrplanauszug: an ab

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 3 (RE 38347) Stralsund-Elsterwerda		
Berlin Hbf (tief)	09:31	
Bln Potsdamer Platz	09:33	09:34
Bln Südkreuz	09:37	09:39
Hohenleipisch	11:22	
RE 3 (RE 38360) Elsterwerda-Stralsund		
Hohenleipisch	18:33	
Bln Südkreuz	20:20	20:22
Bln Potsdamer Platz	20:25	20:26
Berlin Hbf (tief)	20:28	

Rheinsberg: Die „Metropole“ des jungen Friedrich (II.)

Noch einige
Plätze frei

am Samstag, 10.05.2008, von Berlin nach Rheinsberg

Kronprinz Friedrich (II.) verlebte nach eigenem Bekunden in Rheinsberg die schönste Zeit seines Lebens. Von 1736-1740 machte der junge Mann das Provinzstädtchen zu seiner Metropole. Nach Berlin fuhr er nur, wenn sein Vater ihn einstellte. Ansonsten pflegten der Prinz und sein Bruder in ländlicher Idylle ausgiebig ihre musischen und philosophischen Neigungen.

Nachdem Sie in der „Provinz“ angekommen sind, laufen Sie vom Bahnhof bis zum Schloss etwa 25 Minuten. Provinz und Metropole – zu diesem scheinbaren Gegensatzpaar erleben Sie dann im Schloss Rheinsberg eine spannende, eigens für Sie organisierte Führung. Die vielschichtige Verbindung zwischen Berlin und der Mark ist übrigens 2008 das Thema von „Kulturland Brandenburg“.

Wie kein anderes Schloss besticht Rheinsberg durch seine malerische Lage am See. Und so ist es zu den Ausflugsschiffen nur ein kurzer Weg.

Auch Friedrich liebte es, über Grienericksee zum Rheinsberger See zu fahren. Dort wurde dann die Remusinsel umrundet. Dass man damals schon bei einer Bootspartie die Seele baumeln ließ, ist verständlich, denn zum Rheinsberger Wasserrevier gehört eine lange Kette wunderschöner, naturbelassener Seen.

Während der 2,5-stündigen Rundfahrt nehmen Sie Ihr Mittagessen ein. Wieder an Land haben Sie noch Zeit, Friedrichs kleine barocke Residenzstadt auf eigene Faust zu erkunden. Zum Bahnhof geht es dann wieder zu Fuß.



Foto: Jan Beeskow

Begrenzt Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 37

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Führung auf Schloss Rheinsberg
- Schiffsfahrt
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Gefüllter Schweinelachsbraten mit verschiedenem Gemüse u. Petersilienkartoffeln
 - Gratiniertes Seelachsfilet mit Zitronen-Butter-Sauce u. gebuttertem Reis
 - Gemüseauflauf
- Reisebegleitung

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
03.05.2008

Fahrplanauszug: an ab

Fahrplanauszug:	an	ab
RHEINSBERGER: Bln-Lichtenberg-Rheinsberg		
Bln-Lichtenberg	07:51	
Bln Gesundbrunnen	08:01	08:09
Oranienburg	08:30	08:31
Rheinsberg (Mark)	09:21	
RB 54 (RB 28294) Rheinsberg-Bln Gesundbrunnen		
Rheinsberg (Mark)	18:38	
Oranienburg	19:26	19:27
Bln Gesundbrunnen	19:49	

Vier Jahreszeiten in Cottbus - an einem einzigen Tag

am Sonntag, 11.05.2008, von Berlin nach Cottbus

Ein Tag, zwei berühmte Komponisten, drei Veranstaltungsorte und vier Jahreszeiten - dazu ein Besuch des eben erst eröffneten Kunstmuseums - ein Sonntag voller Kultur!

Die Altstadt von Cottbus bildet den schönen Rahmen für die Aufführung von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und Haydns Tageszeiten-Sinfonien. Das Ensemble „concerto cottbus“ schickt die wohl bekanntesten Vivaldi-Töne von „Frühling“ und „Sommer“ in den hoffentlich strahlend blauen Himmel (bei Regen im Museum). „Herbst“ und „Winter“ hören Sie dann am Abend im Großen Haus, dem wunderschönen Jugendstilbau des Theaters. Haydns Tageszeiten-Sinfonien folgen ebenfalls dem Sonnenverlauf: „Le Matin“, „Le Midi“, „Le Soir“.

Im Café am Altmarkt werden Sie dazwischen mittagessen. Am späten Nachmittag nach dem zweiten Teil des Konzertereignisses unter freiem

Himmel sind Sie eingeladen zu einem Besuch des erst drei Tage zuvor neu eröffneten Kunstmuseums Dieselkraftwerk. Der mit 8 Millionen Euro sanierte Bau zeigt Kunst der Moderne vom Spätexpressionismus bis zur Gegenwart. Mit den in der Stadt auf der grünen Mühleninsel liegt diese gelungene Symbiose von alter und neuer Architektur.

Am Abend eröffnet das Jugendstiltheater seine Porten zeitig genug, um den schönen Bau vor dem dritten Teil des Konzerts noch bewundern zu können. Ein kurzer Spaziergang führt zum Bahnhof zurück.

Noch einige Plätze frei



Foto: concerto cottbus

Rhododendronberge und Gipfelbuch im Fläming

am Mittwoch, 14.05.2008, von Berlin nach Wiesenburg

Lieben Sie die Berge? Dann fahren Sie mit in den Hohen Fläming. Nicht nur, dass die Hügellandschaft selbst zauberhaft zu nennen ist, Sie werden die Berge von blühenden Rhododendronbüschen sehen, den höchsten Berg Brandenburgs besteigen, sich sogar ins Gipfelbuch eintragen können (leichte, ca. 300 m lange „Besteigung“) und von der Burg Rabenstein einen schönen Blick über das Land genießen.

Dazwischen erleben Sie den Park Wiesenburg in seiner schönsten Jahreszeit: Die Rhododendronbüsche blühen, die seltenen alten Bäume haben grüne Triebe und auf den Wiesen und Terrassenbeeten grünt und blüht es ebenfalls. Wiesenburg ist die wohl schönste Parkanlage zwischen Sanssouci und Wörlitz.

Nach dem Mittagessen im Gutshof Glien und dem Besuch des Hagelbergs, an den Napoleon denkbar schlechte Erinnerungen haben dürfte,

bringt Sie der Bus zur Burg Rabenstein, die ein filmreifes Exemplar einer mittelalterlichen Burganlage ist. Mit dem Falken „Attila“ lernen Sie einen Bewohner kennen, dessen Vorfahren hier auch lebten. Attila zeigt Ihnen seine Künste.

Nach der Führung durch die Burg gibt es Kaffee und Kuchen aus dem Backhaus und der Bus bringt Sie in die „Alte Brennerei“ mit dem Naturparkzentrum. Die interaktive Ausstellung ist wirklich sehenswert. Im Flämingshop können Sie verschiedene regionale Köstlichkeiten und Handwerkskunst kaufen.

Noch einige Plätze frei



Foto: Hahn

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30
Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Straßenbahnfahrt
- Konzert in 3 Teilen
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schweinesteak „Spreewald“ mit Meerrettichsoße, Gurke, Bratkartoffeln und gemischter Salat
 - Gebratenes Fischfilet mit Dillsoße, Salzkartoffeln und Kaisergemüse
 - vegetarisch: bunte Gemüsepfanne
- Eintritt ins Kunstmuseum

59,50 € p.P.
Buchungsschluss:
04.05.2008

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 38165) Rathenow-Cottbus			
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleses</small>		09:03
Bln Friedrichstraße		09:05	09:06
Bln Alexanderplatz		09:08	09:09
Cottbus			10:45

RE 2 (RE 38180) Cottbus-Stendal

Cottbus			21:12
Bln Alexanderplatz		22:51	22:52
Bln Friedrichstraße		22:55	22:56
Berlin Hbf			22:58

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30
Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Besuch der Parkanlage Wiesenburg
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schweinebraten mit Rotkohl und Klößchen
 - Hackbraten mit Leipziger Allerlei und Petersilienkartoffeln
 - Penne Rigate an Brokkoli-Sahne-Sauce
- Falkenvorführung, Burgbesichtigung
- Kaffee & Kuchen
- Besuch des Naturparkzentrums und Flämingshops

59,50 € p.P.
Buchungsschluss:
07.05.2008

Fahrplanauszug: an ab

RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf			
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleses</small>		08:56
Bln Zoologischer Garten		09:00	09:02
Bln-Charlottenburg		09:05	09:06
Belzig			10:01

RE 7 (RE 38900) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt

Belzig			18:02
Bln-Charlottenburg		18:57	18:57
Bln Zoologischer Garten		19:00	19:01
Berlin Hbf			19:05

Ein Garten und eine Stadt - zwei Kleinode in Pommern

am Dienstag, 20.05.2008, von Berlin nach Westpommern

Die Orte dieser Tour dürfen für sich in Anspruch nehmen, in der Region Pommern etwas ganz Besonderes zu sein.

Vom Bahnhof Schwedt geht es mit dem Bus nach Prillwitz (Przelewiec). Hier befindet sich eine der wertvollsten Gartenanlagen Polens. Der erste Park entstand 1814, gleichzeitig mit dem Schloss. Aus dieser Zeit sind noch wunderschöne Baudenkmäler erhalten geblieben. Heute gedeihen in diesem dendrologischen Garten auf einer Fläche von 30 ha über 1200 verschiedene Baumarten und Sträucher.

Auf dem Weg nach Stargard (Szczecinski) wird in Brietzig (Brzesko) angehalten, denn hier ist eine wunderschöne Kirche aus dem 12. Jh. zu bewundern. Danach sind Sie zu einem guten polnischen Mittagessen eingeladen.

Stargard ist eine der ältesten Städte Westpommerns und hat zahlreiche beeindruckende

Baudenkmäler vorzuweisen. Etwa zwei Stunden dauert der Rundgang durch die Stadt, und auch dann hat man längst noch nicht alles gesehen.

Garantiert auf der Besichtigungsliste steht die Marienstiftskirche, sie gilt als die schönste gotische Kirche Polens. Das prächtige spätgotische Rathaus, die barocken Häuser am Altmarkt und das in großen Abschnitten erhaltene System von Befestigungsanlagen mit ihren mächtigen Wehrtürmen sind beeindruckend.

Von Stargard fährt der Bus nach Stettin. Sie haben dort noch etwa 2 Stunden Freizeit, dann geht es mit der Bahn nach Berlin zurück.



Foto: Touristinformation Stargard

**NEUE
RegioTOUR!**

Einmalige Parks in Europa: Bad Muskau und Nochten

am Donnerstag, 29.05.2008, von Berlin nach Bad Muskau

„Ein Park muss wie eine Gemädegalerie sein, alle paar Schritte soll man ein neues Bild sehen.“ Diesen Anspruch setzte Hermann Fürst von Pückler-Muskau in Bad Muskau geradezu genial um. Dem „Grünen Fürsten“ gelang es, Pflanzen und Landschaft zu einem natürlichen Gesamtkunstwerk zusammen zu fügen. Und so wird der Besuch des Fürst-Pückler-Parks zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Vom Bahnhof Cottbus benötigt der Bus eine gute Stunde bis Bad Muskau. 2,5 Stunden dauert die Führung durch den Park. Dabei wird sowohl der deutsche, als auch der polnische Parkteil besichtigt. Anschließend nehmen Sie im Restaurant des Moorbades das Essen ein.

Dann steuert der Bus den Boxberger Ortsteil Nochten an. Der hier angelegte Findlingspark bildet einen spannenden Kontrast zu der zuvor gesehenen historischen Anlage. Auf 10 ha entstand

eine Landschaft, die mit 3000 vom Braunkohleabbau zu Tage geförderten Findlingen gestaltet wurde.

Man ist überrascht, welche unglaubliche Wirkung die Kombination der Steine mit Gehölzen, Stauden und Wasser hat. Ein Landschaftsgarten, der in Europa einmalig ist.

Der Park ist so konzipiert, dass die Flora während des gesamten Jahres ihre Vielfalt zeigt und der Besucher viele Anregungen für die eigene Gartengestaltung findet. Darüber können Sie während Rückfahrt zum Cottbuser Bahnhof nachdenken.



Foto: Ina Thomas

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 37

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt nach Prillwitz, Stargard und Stettin
- Eintritt zu den Parkanlagen in Prillwitz
- Besichtigung der Kirche in Brietzig
- Mittagessen
- zweistündiger Rundgang durch Stargard
- zweistündiger Aufenthalt in Stettin
- Reiseleitung

68,00 € p.P.
Buchungsschluss:
13.05.2008

Fahrplanauszug: an ab
RE 3 (RE 38386) Elsterwerda-Schwedt (Oder)

Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	07:31
Bln Gesundbrunnen		07:35 07:36
Bernau (b Berlin)		07:49 07:50
Schwedt (Oder) Mitte		08:51

Stettiner Haff (RE 5853) Szczecin-Potsdam Hbf

Szczecin Glowny		20:09
Bln Alexanderplatz		21:59 22:00
Bln Friedrichstraße		22:03 22:03
Berlin Hbf (tief)		22:06

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 34

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Führung im Park Bad Muskau
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Niederschlesischer Pilzgulasch und Klöße an Rotkohl
 - Gedünstetes Seelachsfilet mit Dillsöße und Reis
 - Gemüseschnitzel mit schlesischer Kräutersöße und Kartoffeln
- Besuch des Findlingsparks Nochten
- Reiseleitung

62,00 € p.P.
Buchungsschluss:
22.05.2008

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 38163) Rathenow-Cottbus

Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	07:03
Bln Friedrichstraße		07:05 07:06
Bln Alexanderplatz		07:08 07:09
Cottbus		08:45

RE 2 (RE 38146) Cottbus-Rathenow

Cottbus		18:15
Bln Alexanderplatz		19:51 19:52
Bln Friedrichstraße		19:55 19:56
Berlin Hbf		19:58

Himmlich schöne Fleckchen: Lychen und Himmelpfort

am Mittwoch, 11.06.2008, von Berlin nach Lychen

Malerisch erhebt sich auf dem kleinen Stadthügel die 700 Jahre alte Johanniskirche. Zu ihren Füßen drängeln sich die Häuser. Viel Platz gibt es hier nicht, denn Lychen liegt fast auf einer Insel, umgeben von sieben miteinander verbundenen Seen.

Vom Bahnhof Fürstenberg bringt Sie ein Bus in das uckermärksche Städtchen. Der 1,5-stündigen Stadtführung folgt ein entspanntes Mittagessen in der Pension „Waldesruh“. Nach einem kurzen Fußweg ist das Fahrgastschiff „Möwe“ erreicht. Auf der Woblitz geht es nach Himmelpfort. Woblitz ist slawisch und bedeutet Havelchen. Ein zauberhafter Name für einen der schönsten Wasserwege in Brandenburg. An den Ufern sind Adler und der seltene Eisvogel zu Hause.

Nach einer Stunde ist Himmelpfort erreicht. Auf der Suche nach einem attraktiven Bauplatz soll ein Zisterziensermönch ausgerufen haben: „Coeli

porta!“ - Himmelpforte. So kam der Ort zu seinem Namen. Heute ist er weltweit bekannt, denn der Weihnachtsmann unterhält hier ein eigenes Postamt.

Die kundige Kräutertfrau, die Sie in historischem Kostüm empfängt, erzählt Ihnen zunächst, welches Kraut wogegen gewachsen ist. Sie durchschreitet mit Ihnen im Klostergarten ein Labyrinth aus geschichtsträchtigen Steinen nach kretischem Muster. Und bei der abschließenden Baummeditation werden Ihnen gute Gedanken mit auf den Heimweg gegeben. Dann wartet der Bus, der Sie zum Fürstenberger Bahnhof bringt.



Foto: Lutz Hannemann

**NEUE
RegioTOUR!**

Exklusive Wanderung durch die bizarre Tagebaulandschaft

am Donnerstag, 12.06.2008, von Berlin nach Welzow/Süd

Die Kontraste könnten nicht größer sein. In der Energieregion Lausitz fressen Giganten aus Stahl kilometerlange Löcher in die Erde. Hier laden bizarre Marslandschaften zu einer Reise in eine fremde Welt ein. Und dort entsteht schon das größte künstliche Seenland Europas.

Am Bahnhof Sedlitz-Ost begrüßt Sie ein Mitarbeiter des Bergbautourismusvereins der Stadt Welzow. Der Reisebus bringt Sie zum Vattenfall-Tagebau Welzow/Süd. Den Erläuterungen zur aktiven Tagebautechnik schließt sich die ca. 1,5-stündige Wanderung durch die bizarre Tagebaulandschaft an. Mitten in der „Wüste“ stoßen die Wanderer, wie es sich gehört, auf eine Oase. An diesem gastlichen Ort nehmen Sie einen Mittagssnack ein. Danach geht es zum nächsten Energie-Monument: „Schwarze Pumpe“ ist das modernste Braunkohlekraftwerk Europas. Aus schwindelerregender Höhe des Kraftwerkdachdaches hat man

gute Sicht über die Lausitz. Wenn die Renaturierung der Region vollendet ist, wird die größte zusammenhängende künstliche Seenkette in Europa entstanden sein. Auf einigen Seen soll es schwimmende Häuser geben. In Partwitz „steht“ schon eins, hier wird Halt gemacht.

Die Fahrt endet an den IBA-Terrassen in Großräschen, dem Besucherzentrum der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land. Hier besuchen Sie die Ausstellung „Energie-land Lausitz“.

Nicht für mobilitätseingeschränkte Menschen geeignet. Feste Schuhe nötig.



Foto: René Gottschalk

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenzt Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 27

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- 1,5-stündige Stadtführung durch Lychen
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Zanderfilet, Zitronen-Butter-Soße und Kartoffeln
 - Wildschweinbraten mit Rotkohl und Salzkartoffeln
 - Kartoffel-Broccoli-Auflauf
- Schiffsfahrt nach Himmelpfort
- Führung durch die Kräuteranlage im Klostergarten
- Baummeditation
- Reiseleitung

51,00 € p.P.
Buchungsschluss:
04.06.2008

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 5 (RE 33104) Lutherstadt Wittenberg – Rostock Hbf		
Berlin Hbf (tief)	08:43	
Bln Gesundbrunnen	08:47	08:49
Oranienburg	09:07	09:08
Fürstenberg (Havel)	09:40	

Berlin Hbf (tief)	08:43	
Bln Gesundbrunnen	08:47	08:49
Oranienburg	09:07	09:08
Fürstenberg (Havel)	09:40	

RE 5 (RE 38317) Stralsund – Falkenberg (Elster)

Fürstenberg (Havel)	17:16	
Oranienburg	17:49	17:50
Bln Gesundbrunnen	18:10	18:11
Berlin Hbf (tief)	18:15	

Begrenzt Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 25

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Vortrag zur Tagebautechnik mit anschließender Wanderung durch den Tagebau
- Mittagessen
- Besichtigung des Braunkohlekraftwerks „Schwarze Pumpe“
- Besichtigung des schwimmenden Hauses in Partwitz
- Eintritt zur Internationalen Bauausstellung „Energie-land Lausitz“
- Reiseleitung

62,00 € p.P.
Buchungsschluss:
05.06.2008

Fahrplanauszug:

	an	ab
RB 14 (RB 28311) Nauen – Senftenberg		
Berlin Hbf	08:34	
Bln Friedrichstraße	08:36	08:37
Bln Alexanderplatz	08:40	08:41
Sedlitz Ost	10:51	

Berlin Hbf	08:34	
Bln Friedrichstraße	08:36	08:37
Bln Alexanderplatz	08:40	08:41
Sedlitz Ost	10:51	

RB 14 (RB 28332) Senftenberg – Nauen

Großräschen	18:15	
Bln Alexanderplatz	20:17	20:18
Bln Friedrichstraße	20:20	20:21
Berlin Hbf	20:24	

Radtour zur Himmelsleiter an der Oder

am Samstag, 14.06.2008, von Berlin nach Schwedt (Oder)

Diese RegioTOUR ist etwas für Genussradler. Das soll heißen: Man muss wahrlich kein Sportsmensch sein, um mit Spaß und einem Leihfahrrad die wunderschöne Flusslandschaft des Nationalparks Unteres Odertal zu erkunden. Jetzt ist die Jahreszeit, wo die Natur in voller Blüte steht und die Naturliebhaber in den Auen und Polderwiesen unterwegs sind. Doch es gibt noch viele stille Fleckchen. Sie werden auf dieser ca. 25 km langen Radtour einige kennen lernen.

Am Bahnhof Schwedt (Oder) wird Ihnen ein Fahrrad „angepasst“. Dann starten Sie zur ersten 8 km-Etappe auf dem Oder-Neiße-Fernradweg, die am Nationalparkzentrum Criewen endet.

Eine kurze Führung macht Sie mit Flora, Fauna und einem großen Flusssaquarium bekannt.

Ihr schließt sich ein zünftiges Radler-Picknick im schönen Lenné-Park an. Gut gerüstet geht es dann auf eine ca. 2-stündige Fahrt durch das Un-

tere Odertal. Ein ausgebildeter Natur- und Landschaftsführer macht Sie auf die Besonderheiten am Wegesrand aufmerksam.

In Stützkow wird wieder eine kleine Rast eingelegt und wer noch genug Kraft in den Beinen hat, erklimmt die Himmelsleiter. Die Anstrengung lohnt, denn von oben haben Sie einen atemberaubenden Blick ins Odertal. Dann fahren Sie noch ein kurzes Stück an der Oder entlang und mitten durch die Auen hindurch zum Bahnhof – doch nicht, bevor noch ein besonderer Kaffee-Genuss Kraft gibt für das letzte Wegstück.



Foto: Tourismusvereine

**NEUE
RegioTOUR!**

Sternstunden in Herzberg an der Schwarzen Elster erleben

am Mittwoch, 18.06.2008, von Berlin nach Herzberg (Elster)

Diesen Ausflug sollten Sie sich aus mehreren Gründen nicht entgehen lassen. Holt man doch für Sie die Sterne vom Himmel, bringt Sie in eine „Wolfsschlucht“ ohne Wölfe, führt Sie zu einem historischen Plätzchen und zeigt Ihnen, wie Sie garantiert 100 Jahre alt werden.

Vom Bahnhof fährt der Bus geradewegs zum Planetarium Herzberg, das das älteste im Land Brandenburg ist. Hier erleben Sie die faszinierende Planetariumstechnik bei einem „Spaziergang“ am aktuellen Sternenhimmel.

Zu Fuß (10 Min.) geht es dann zur „Wolfsschlucht“, wo das gesamte „Rudel“ bestens gefüttert und getränkt wird. Danach tut der 1,5-stündige Stadtrundgang, der vom Kaffeetrinken unterbrochen wird, bestimmt gut. Besondere Aufmerksamkeit bekommt der Marktplatz des hübschen Städtchens, ist er doch in diesem Monat ausgezeichnet worden, als Denkmal des Monats.

Um 1184 entstanden, hat er an sich schon ein denkmalwürdiges Alter erreicht. Aber er schmückt sich außerdem noch mit historischen Baulichkeiten, z.B. mit der spätgotischen Hallenkirche St. Marien. Ihre im Original erhaltene, einzigartige mittelalterliche Deckenmalerei gilt unter Kunstkennern als Geheimtipp.

Während des Rundgangs lernen Sie eine Jugendstilvilla kennen, die eine 100-jährige Gartenanlage umgibt. Und vor dem Stadtpark steht dann der Stein mit der wunderschönen Verheißung: „Wer deymal diesen stein umwallt, wird über hundert Jahre alt“.



Foto: Kulturamt Stadt Herzberg

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenzt Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 28

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- geführte Radtour mit Leihfahrrädern
- Führung durch das Nationalparkhaus
- Radfahrer-Picknick (regionale Produkte, auch warme Speisen) im Lenné-Park
- Rast in Stützkow mit individueller Erklammerung der Himmelsleiter
- Kaffee & Kuchen
- Reisebegleitung

59,50 € p.P.
Buchungsschluss:
07.06.2008

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt(Oder)		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>		09:31
Bln Gesundbrunnen	09:35	09:36
Bernau (b Berlin)	09:49	09:50
Schwedt (Oder)	10:54	
RE 3 (RE 38397) Schwedt(Oder)-Wünsdorf-Waldstadt		
Schwedt (Oder)		19:06
Bernau (b Berlin)	20:10	20:11
Bln Gesundbrunnen	20:24	20:25
Berlin Hbf (tief)	20:29	

Begrenzt Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Planetariumsbesuch mit Vortrag
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel mit Spargel, Kartoffeln, brauner Butter
 - Gedünsteter Zander, Kartoffeln, Dillsoße u. Salat
 - Spargel mit Rührei und Kartoffeln
- Stadtrundgang durch Herzberg
- Kaffee & Kuchen
- Präsent
- Reisebegleitung

40,00 € p.P.
Buchungsschluss:
11.06.2008

In Zusammenarbeit mit
der Arbeitsgemeinschaft
 Historische Stadtkerne
im Land Brandenburg

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 5 (RE 38307) Stralsund-Falkenberg (Elster)		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>		08:17
Bln Potsdamer Platz	08:19	08:20
Bln Südkreuz	08:23	08:24
Herzberg (Elster)	09:37	
RE 5 (RE 38318) Falkenberg (Elster)-Stralsund		
Herzberg(Elster)		16:19
Bln Südkreuz	17:30	17:31
Bln Potsdamer Platz	17:34	17:35
Berlin Hbf (tief)	17:38	

Edle Rosen und feines Tuch – ein Besuch in Forst

am Donnerstag, 19.06.2008, von Berlin nach Forst

**NEUE
RegioTOUR!**

Technik- und Blumenfreunde werden bei dieser Fahrt gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Das Tuchmachergewerbe hat in der Lausitz eine jahrhundertalte Tradition. Ein Stück dieser Industriegeschichte erleben Sie im Brandenburgischen Textilmuseum. Das Besondere: Während der Führung werden alle Maschinen auch vorgeführt. Wie die Herren Fabrikbesitzer einst lebten, erfahren Sie beim Mittagessen. Mit Blick auf die Weiße speisen Sie in einer ehemaligen Fabrikantenvilla, die stilvoll saniert wurde.

Dann sind es nur noch wenige Gehminuten auf dem Deich entlang bis zum Rosengarten. Die Königin der Blumen läßt bitten! Der Ostdeutsche Rosengarten versteht sich nicht als Rosarium oder Rosensammlung, sondern als Ausstellungsgelände, in dem Floras Lieblinge auf großzügigen Rabatten residieren. Robuste Rosensorten werden vorgestellt sowie Anregungen und

Tipps für den eigenen Garten gegeben.

Auf einer Gesamtfläche von 16 Hektar präsentieren sich ca. 700 Rosensorten auf ca. 40.000 Stöcken. Dazu gehören botanische Besonderheiten wie die grüne, die schwarze oder die Stacheldrahtrose.

Die Vielzahl von Gehölzen, liches Grün weitläufiger Rasenflächen sowie ein sehenswerter altherwürdiger Baumbestand mit seinen Rhododendronhainen schaffen eine ganz besondere Atmosphäre in dem 95-jährigen Park. Genießen Sie ihn und zum Kaffee eine regionale Köstlichkeit – Forster Plinzen.



Foto: Touristinformation Forst

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 15

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Eintritt und Führung im Textilmuseum und Rosengarten
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Lausitzer Quark mit Leinöl und Salzkartoffeln
 - Schweizer Rahmschnitzel mit Rahmchampignons
 - Gemüsenudellauf mit Käse überbacken
- Kaffee satt & Kuchen zur Auswahl:
 - Original Forster Plinze
 - Ofenfrische Quarktorte
- Reisebegleitung

52,00 € p.P.
Buchungsschluss:
12.06.2008

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 38135) Rathenow-Cottbus,		
RB 46 (RB 28513) Cottbus-Forst (Lausitz)		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	08:03
Cottbus	09:53	10:08 Umstieg
Forst (Lausitz)	10:28	
RB 46 (RB 28526) Forst (Lausitz)-Cottbus,		
RE 2 (RE 38146) Cottbus-Rathenow		
Forst (Lausitz)		17:34
Cottbus	17:55	18:06 Umstieg
Berlin Hbf	19:58	

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung / Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100% des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reisemangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berechtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.